

Problem oder Rettung?

Rays seltsames Verhalten

Von Inuki3

Kapitel 3: erschreckende Entdeckung

Nun ist nach sooo langer Wartezeit doch noch das neue Kappi on! Sorry das es so lange gedauert hat, aber schneller ging es nicht wirklich. Beschwerden könnt ihr an meine Schule schicken! ;)

OK, nun aber endlich das neue Kappi!

Viel Spaß!!!

Durch das schrille Piepen des Weckers geweckt, öffnet Ray seine Augen. Müde setzt er sich auf und streckt sich. Immer noch halb schlafend sieht er sich um. Kai schien schon aufgestanden zu sein, da sein Bett bereits halbwegs ordentlich gemacht wurden war. Ray blieb noch ein paar Minuten sitzen, bevor er sich mühsam aus seinem Bett erhob und Richtung Bad verschwand.

Frisch geduscht und mit einem einfachen weißen Shirt und einer schwarzen Hose bekleidet ging er zu seinem Nachtschrank. Als er auf seinem Wecker sah, erschrak er. Es war schon nach 8 Uhr. Kai würde einen Anfall kriegen, wenn er zu spät zum Training kam. Wenn er sich nicht beeilen würde, hätte er nicht mal mehr Zeit um zu Frühstückten. Also schnappte sich der Junge seinen Blade und steckt ihn in seine Tasche. So schnell er konnte stürmte Ray zum Essenssaal, wo er auch schon von Max und Tyson erwartet wurde.

"Hey Ray, wo hast du Kai gelassen?" wurde er auch gleich von Max gefragt, der verzweifelt versuchte, sein Brötchen vor Tyson in Sicherheit zu bringen. Leider war dieser schneller (aber auch nur wenn's ums Essen geht! *__*) und bevor Max noch etwas sagen konnte, war sein Brötchen in Tyson's Mund verschwunden.

"Man Tyson, mach dir selbst was. Du kannst dir nicht einfach meins klauen. Immer das selbe mit dir!" regte sich der Blonde auch gleich auf. Tyson ließ sich nicht weiter stören und kaute weiter genüsslich auf dem Brötchen herum, während Ray nun lachte.

"Tja Max, wie's scheint hast du wieder mal den Kürzeren gezogen. Wo Kai ist weiß ich nicht. Als ich aufgestanden bin, war er schon weg. Ich dachte er ist schon hier.

Sicherlich trainiert er irgendwo. Mach dir um ihn mal keine Sorgen, sobald unser Training beginnt steht er vor uns und deckt uns mit neuen Mörderaufgaben ein."

"Wie Recht du da doch hast Ray." Hörte er die kalte Stimme seines Teamleaders hinter sich. Ray drehte sich geschockt um und sah einem fies grinsenden Kai ins Gesicht. Ohne ein weiteres Wort zu verlieren, drehte Kai sich um und ging wieder aus dem Saal und deutete den Anderen ihm zu folgen. Als sie draußen in einem kleinen Park ankamen in dem Kenny bereits auf die Vier wartete, bekam jeder eine der Mörderaufgaben.

"Tyson, du wirst joggen. Ich denke, das 30 Runden um das Hotel fürs erste reichen werden. Max, du wirst mit Kenny in den Fitnessraum gehen und dort an deiner Stärke arbeiten. Deine Attacken sind viel zu lasch. Und du Ray, wirst neue Angriffstechniken trainieren." Tyson war sichtlich unzufrieden mit seiner Aufgabe, aber es blieb ihm nichts anderes übrig. Denn lieber würde er 100 Runden rennen, als sich einem wütenden Kai gegenüber zu sehen. Also lief er los. Auch Max und Kenny machten sich auf den Weg. Nur Ray blieb in dem kleinen Park und stellte sich an das Tableau. Er griff in seine Hosentasche und zog Drigger hervor, doch als er auf dem Bit-Chip sah, verschlug es ihm die Sprache. Da wo sonst sein mächtiges Tiger Bitbeast ruhte, war nichts als ein leerer glanzloser Bit-Chip. Sein treuer Freund war verschwunden.

"Was ist los, fang schon an zu trainieren." Sagte Kai gereizt, als er bemerkte, das Ray noch nicht trainierte. Als er sich jedoch immer noch nicht rührte, ging er auf ihn zu. Als er den Blade des Jungen sah, riss er erstaunt die Augen auf. "Wo ist Drigger?" brachte er irritiert heraus.

"Ich hab keine Ahnung. Gestern war er noch da." stotterte Ray. Sein Blick hing noch immer an seinem Blade, der nun da sein Drigger nicht mehr da war nur noch leer schien.

"Ich würde sagen, darum können wir uns auch noch nach dem Training kümmern." Sagte Kai nur. Ray, der immer noch verwirrt war startete das Blade und trainierte unter Kai's Aufsicht neue Techniken. Nach 4 Stunden hatte Ray seinen neuen Angriff schon ziemlich gut gemeistert, auch ohne Drigger. Doch Kai war nicht wirklich mit ihm zufrieden. Wie auch, wenn der junge Chinese immerzu unkonzentriert war. Kai war sich sicher, dass Ray normalerweise so eine Technik viel schneller gemeistert hätte. Scheinbar machte er sich Gedanken um sein Bitbeast. Zugegeben, selbst der sonst so kalte Kai würde sich Sorgen um Dranzer machen, wenn dieser einfach so verschwand. Nachdem Kai ihn endlich entlassen hatte, ging Ray in sein Zimmer. Kurz vor dem Eingang zum Hotel kam ihm Tyson entgegen. Der schien ihn nicht wirklich zu bemerken. Sein Blick war stur auf den Boden gerichtet und zwischen seinem Schnaufen hörte Ray ihn immer wieder krächzen.

"Weiter Tyson... Du hast es bald geschafft... Nur noch 10 Runden... Immer schön einen Fuß vor dem anderen setzen... denk einfach nur ans Essen!" (Na ja, was soll ich dazu sagen. Es ist halt nen ziemlich großes Hotel *mit schultern zuck* ^.^)

Ray sah Tyson noch kurz hinterher, wie dieser sich um die nächste Kurve schleppte. Oh ja, Kai wusste ganz genau, wie man Leute quälen konnte. Immerhin bewies er sein Können fast jeden Tag. Aber nun hatte er größere Probleme als über Kai's Mordstrategien nachzudenken. Also ging er schnellen Schrittes hoch in sein Zimmer und verschloss die Tür. Den Zimmerschlüssel auf den Nachttisch werfend lies er sich auf sein Bett fallen.

"Ok Ray. Bleib ganz ruhig. Es wird sich alles aufklären." Versuchte er sich selbst zu beruhigen. Doch er merkte selbst, dass es nichts brachte. Wütend schmiss er das Kissen an die Wand.

"Was soll ich jetzt machen? Ohne Drigger fliege ich auf. Wenn Tyson, Max, Kenny und Kai das erfahren. Nein, das stell ich mir lieber nicht vor. Sie sollen es nicht wissen. Aber jetzt ist es eh zu spät. Drigger ist weg und das nur, weil ich so egoistisch war und seine ganze Kraft verbrauche." Er zog seinen Blade aus der Hosentasche und sah ihn traurig an. Er versuchte immer wieder, die Schuldgefühle zu verdrängen. Doch er schaffte es nicht. Also sprang er auf, schnappte sich den Zimmerschlüssel und verlies sein Zimmer wieder. Langsam ging er auf einen kleinen Wald neben dem Hotel zu. Leise hörte er noch Tyson schnaufen, bevor er einem kleinen Trampelpfad ins Innere des Wäldchens folgte.

Tja, das wärs auch schon wieder. Ich weiß, ist nen bisschen kurz, aber ich verspreche euch, dass ich mich mit dem weiterschreiben beeile. Allerdings nur unter der Bedingung, das ihr mir nen paar Kommi's schreibt! BIIIIITTE!!!!

Bis dann *euch alle knuddel*
INU